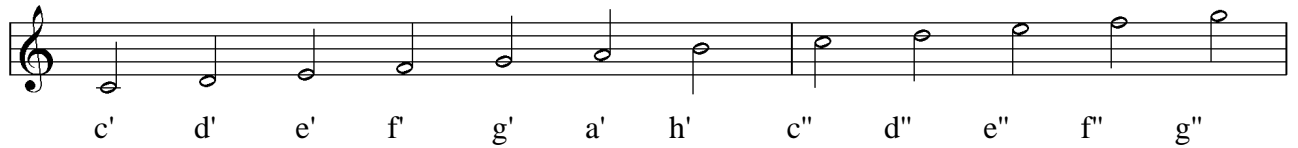


1. Die Stammtöne

Als Stammtöne werden die weißen Tasten des Klaviers bezeichnet. Mit Hilfe der Vorzeichen werden von diesen Tönen die weiteren Töne (schwarze Tasten) durch Erhöhen (#) oder Erniedrigen (b) eines Stammtones abgeleitet.

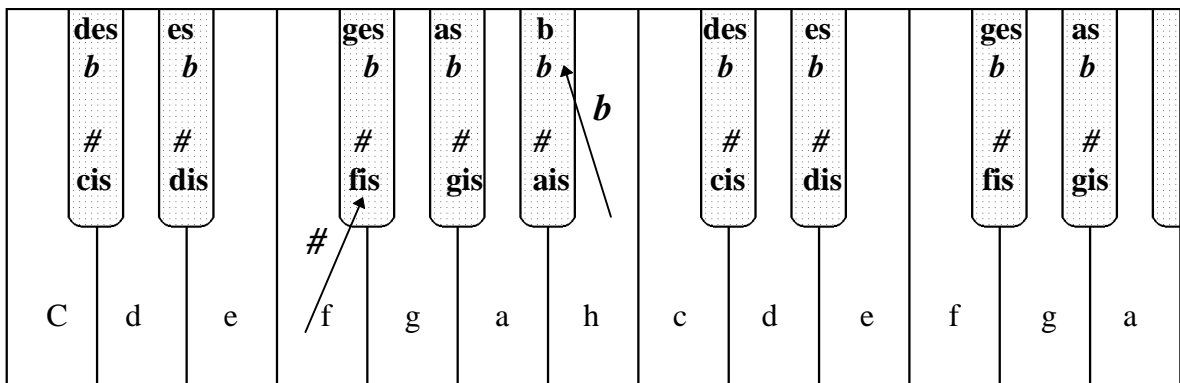


2. Vorzeichen

Um Melodien in verschiedenen Tonlagen (Tonhöhen) spielen zu können, ist es häufig unumgänglich, bestimmte Stammtöne um einen Halbtonschritt zu erhöhen oder zu erniedrigen. Dies geschieht im Notenbild mit Hilfe der Vorzeichen # und b.

Das „Kreuz“ vor einer Note erhöht die Tonhöhe und das „b“ vor einer Note erniedrigt die Tonhöhe um einen Halbtonschritt.

Unter einem Halbtonschritt versteht man den kleinsten Abstand zweier Tonhöhen auf dem Klavier.



f wird durch Erhöhen um einen Halbtonschritt zu fis



f fis

h wird durch Erniedrigen um einen Halbtonschritt zu b



h b

Ein Vorzeichen gilt in der Regel für den restlichen Takt. Wird also bspw. das f zum fis erhöht, so gilt diese Erhöhung für alle folgenden f in diesem Takt. Soll die Wirkung eines Vorzeichens vorzeitig aufgehoben werden, so setzt man vor den entsprechenden Ton ein Auflösungszeichen .

Übung 1: Bestimme die Notennamen.



Übung 2: Bestimme die Notennamen unter Berücksichtigung der Vorzeichen.



Übung 3: Schreibe folgende Worte mit Hilfe der Notenschrift in dein Notenheft.
BAGDAD, ESCHE, CHEF, EBBE, AAS, EISCAFE, FISCH, ABGABE, HASE

3. Notenwerte und Pausenzeichen

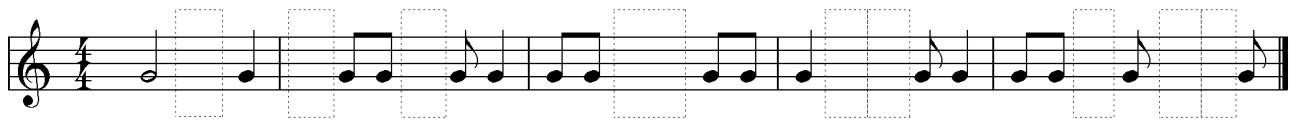
| Name: | Notenwert: | Zählzeit: | Pausenzeichen: | Namen |
|-----------------|------------|----------------|----------------|------------------|
| Ganze Note | | 4 Schläge | | Ganze Pause |
| Halbe Note | | 2 Schläge | | Halbe Pause |
| Viertelnote | | 1 Schlag | | Viertelpause |
| Achtelnote | | 2 auf 1 Schlag | | Achtelpause |
| Sechzehntelnote | | 4 auf 1 Schlag | | Sechzehntelpause |

Notenwerte werden in Schlägen (beats) ausgezählt. Dabei wird das Tempo des Auszählens durch einen Grundschlag (Metrum) bestimmt. Dessen Tempo wird in der Regel durch das Einzählen des Dirigenten bzw. des Lehrers vorgegeben.

Werden verschiedene Notenwerte und Pausenzeichen zu einer gleichbleibende zeitlichen Einheit zusammengefaßt, so nennt man diese Einheit „Takt“. Sie beginnt und endet mit dem „Taktstrich“.

Übung 1: Klatsche zu einem gleichbleibenden Grundschlag erst ganze Noten, dann halbe Noten, Viertelnoten, Achtelnoten und Sechzehntelnoten.

Übung 2: Ergänze die vorgegebenen Takte mit Notenwerten jeweils zu einem 4/4-Takt, zähle sie aus und klatsche sie.



Übung 3: Ergänze die vorgegebenen Takte mit Pausenzeichen jeweils zu einem 3/4-Takt, zähle sie aus und klatsche sie.



Übung 4: Bestimme die Taktart jedes Taktes und trage sie ein.



Übung 5: Dir werden nun verschiedenen Takte vorgespielt. Notiere sie. [a\)](#) [b\)](#) [c\)](#) [d\)](#)

4. Intervalle

Ein Intervall ist der Tonhöhenabstand zwischen zwei gleichzeitig oder nacheinander erklingenden Tönen. Man misst diesen Abstand in Halbtonschritten. Du kannst sie auf der Klaviatur abzählen.

Man kann Intervalle erkennen, in dem man sie sich mit Hilfe von Liedanfängen einprägt (ein Beispiel für aufwärts, eines für abwärts).

Die in der folgenden Intervalltabelle genannten Intervalle solltest du eigentlich immer auswendig können. Für das hörende (auditive) Erkennen von Intervallen gibt es genügend Trainingsprogramme im Internet (z. B. den „Music Teacher“)

| Name | Abkürzg. | Halbtonschritte | Liedanfang |
|---|--------------|-----------------|---|
| reine Prime | r.1 | 0 | Tonwiederholung |
| kl. Sekunde | kl. 2 | 1 | ↑ Kommt ein Vogel geflogen ↓ Wer? Wie? Was? , Vom Himmel hoch da komm ich her |
| gr. Sekunde | gr. 2 | 2 | ↑ Alle meine Entchen ↓ Summ, summ, summ, Heo spann den Wagen an |
| kl. Terz | kl. 3 | 3 | ↑ Die Vogelhochzeit ↓ Kuckuck |
| gr. Terz | gr. 3 | 4 | ↑ Michael Row the Boat... ↓ Big-Ben-Melodie , Café de Paris |
| reine Quarte | r. 4 | 5 | ↑ Eurovisionsmelodie , We Wish You A Merry Christmas ↓ Morgen, Kinder, wird's was geben |
| Tritonus, übermäßige Quarte, verminderte Quinte | ü. 4 v. 5 | 6 | ↑ Maria (WSS) ↓ (Schlusswendung) |
| r. Quinte | r. 5 | 7 | ↑ Starwars Morgen kommt der Weihnachtsmann ↓ Hamburger Veermaster Meine Biber haben Fieber |
| kl. Sexte | kl. 6 | 8 | ↑ Go Down Moses (When Israel was..) ↓ Love Story (Schicksalsmelodie) |
| gr. Sexte | gr. 6 | 9 | ↑ Der musikalische Wasserhahn ↓ Nobody Knows |
| kl. Septime | kl. 7 | 10 | ↑ Zogen einst 5 wilde Schwäne (sing, sing) ↓ Schlusswendung |
| gr. Septime | gr. 7 | 11 | ↑ Samba Orfeo (1. zum 5. Ton) ↓ ??? |
| r. Oktave | r. 8 | 12 | ↑ Somewhere, Over the Rainbow ↓ Ententanz |

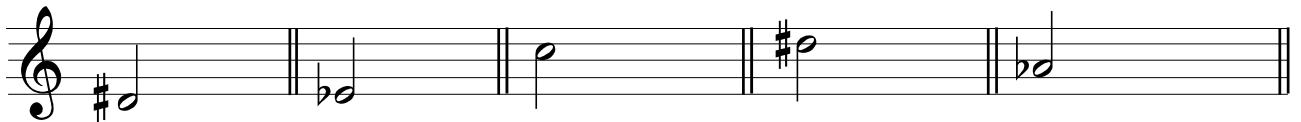
Übung 1:

Bestimme jeweils die beiden Notennamen und das Intervall, welches durch die beiden Noten gebildet wird.



Übung 2:

Bestimme jeweils zu dem vorgegebenen Intervall und seiner Richtung die zweite Note.



kl. Sexte ↑ Tritonus ↑ gr. Terz ↓ r. Quarte ↓ gr. Sexte ↑

Übung 3:

Bestimme jeweils das Intervall, welches du hörst, wenn du die Hörbeispiele anklickst.

| | | | | | | |
|--------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Hörbeispiel: | HB1: | HB2: | HB3: | HB4: | HB5: | HB6: |
| Intervall: | | | | | | |